Zeitschrift: Berner Schulfreund
Herausgeber: B. Bach
Band: 5 (1865)
Heft: 12

Rubrik: Ernennungen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aber die Zahlen sind zu klein, und es sollte jedem Lehrer möglich gemacht werden, mit zunehmendem Alter doch wenigstens zu der bescheidenen Summe von 1000 Fr. gelangen zu können.

— (Korresp.) Wieder kommen zwei brustkranke Lehrer aus einer und derselben Kirchgemeinde in den traurigen Fall, ihre Schulen für den ganzen Sommer auszusetzen, um den Versuch zu Herstellung der Gesundheit in Bad- und Bergkuren zu machen. Der eine davon ist ein erst vor zwei Jahren ausgetretener Seminarist und der andere ein Familienvater mittlern Alters, der einzige Ernährer einer zahlreichen Familie. Zwar hat nun die wohlhabende Gemeinde Affoltern — und das ist aller Ehren werth — beschlossen, auf ihre Kosten hin Stellvertreter für beide Schulen in Affoltern und Suberg während des Sommers zu halten; wann aber wird die Zeit kommen, wo ein Lehrer — die obigen haben kaum 100 Fr. mehr als das Minimum — in Stand gestellt sein wird, etwa einen Nothpfennig für solche Nothfälle bei Seite zu legen?

— Den 9. d. hielt der Freundschaftsverein seine ordentliche Jahresversammlung in Langnau. Der Bericht folgt in nächster Nummer.

Waadt. In Lausanne hat eine Versammlung von Abgeordneten der Regierungen von Bern, Waadt, Wallis, Freiburg und Neuenburg stattgefunden, um sich über die Einführung gemeinsamer Lehrmittel in den Volksschulen zu berathen. Es kam eine Konvention zu Stande, die nunmehr den betreffenden Kantonsregierungen zur Genehmigung vorgelegt wird.

Ernennungen.

Reichenbach, Oberschule: Hr. Reber, David, von Wimmis, gew. Seminarist.
Rüdlen, Unterschule: Hr. Schmid, A., von Frutigen, gew. Seminarist.
Oberbipp, Oberschule: Hr. Käser, Jakob, von Niederbipp.
Thun, 1. Klasse: Hr. Hänni, Sam., von Thierachern.
" 2. Klasse a: Hr. Liechti, Chr., von Landiswyl.
" 2. " b: " Loosli, Gottl., von Sumiswald.
" 3. " a: " Egg, Chr., von Ringgenberg.
" 3. " b: " Dietrich, P., von Därligen.
" 4. " a: " Hängärtner, Sam., von Gondiswyl.
" 4. " b: " Born, Sam., von Niederbipp.
" 4. " c: " Meinen, Joh., von Spiez.
" 5. " a: Frau Fahrni-Huber, Eugenie, bish. Lehrerin.
" 5. " b: " Großen, Maria, bish. Lehrerin.
" 5. " c: Jgfr. Hofer, Maria Rosina, von Walkringen, bish. Lehrerin.